



Ausgabe September 2019
www.katsdorf.oevp.at

Lebendiges Katsdorf



Klarheit schaffen,
Kurz wählen! 

Am 29. September:
 ÖVP | Die neue
Volkspartei

Die Veränderung in Österreich hat begonnen. Wir haben die jahrzehntelange Schuldenpolitik beendet, die illegale Migration bekämpft und mit dem Familienbonus und der Senkung von Steuern und Abgaben eine deutliche Entlastung der arbeitenden Menschen erreicht. Damit der erfolgreiche Reformkurs fortgesetzt werden kann, braucht es klare Verhältnisse. Nur Erster zu werden, reicht nicht aus – die ÖVP muss so gestärkt aus dieser Wahl hervorgehen, dass eine rot-blaue Koalition gegen Kurz nicht möglich ist. **Wer Kanzler Kurz will, muss ÖVP ankreuzen!**

Mehr im Blattinneren ▶

Im Bild von links nach rechts: Bürgermeister Ernst Lehner, Sebastian Kurz, Fraktionsobmann Wolfgang Langeder

Den erfolgreichen Weg weitergehen!

Sebastian Kurz hat innerhalb von eineinhalb Jahren eine echte Trendwende für Österreich geschafft: die Steuern wurden gesenkt, der Familienbonus eingeführt, die illegale Migration bekämpft und die Schuldenpolitik beendet. Andere Länder Europas blicken wieder anerkennend nach Österreich und nehmen sich diese Reformen zum Vorbild.

Diese Arbeit hat sich auch positiv auf Oberösterreich ausgewirkt. So profitierten wir von mehr Polizisten für unser Bundesland, mehr Geld für die öö. Kindergärten, den Fachkräftestipendien für Pflegekräfte oder dem 500-Millionen-Paket für die JKU.

Damit wurde ein Fundament für ein erfolgreiches Österreich gelegt. Jetzt darf es nach einem erfolgreichen Kurs nicht wieder zum Stillstand kommen. Es geht darum, den Weg fortzusetzen und die großen Zukunftsfragen zu lösen. Dazu braucht es eine klare Sprache und einen klaren Kurs.

Am 29. September stehen wir also vor einer richtungsweisenden Entscheidung.

Dabei sollte man nicht vergessen, warum es überhaupt zu Neuwahlen kam:

Zunächst das Ibiza-Video, mit dem die Strache-FPÖ entlarvt wurde – und dann die Abwahl der Regierung durch SPÖ und FPÖ.

Leider wird auch im laufenden Wahlkampf mit vielen Halbwahrheiten agiert und alles versucht, die ÖVP und Sebastian Kurz anzuputzen.

Der Weg von Sebastian Kurz ist ein anderer: Österreich nach vorne bringen und notwendige Reformen angehen. Dabei aber die Anliegen der Menschen, der Jugend, der Familien, der Unternehmer, der Landwirte, der Arbeitnehmer und der Senioren nicht aus den Augen zu verlieren.

Daher bitten wir am 29. September um Ihre Stimme für die ÖVP und Sebastian Kurz.

Ihr Wolfgang Greil



Foto: Starmayr

Vizebürgermeister
Wolfgang Greil

„In den letzten eineinhalb Jahren hat die Veränderung in Österreich begonnen. Wir haben die jahrzehntelange Schuldenpolitik beendet, die illegale Migration bekämpft und Steuern gesenkt. Ich will unseren erfolgreichen Reformkurs fortsetzen und Österreich nach vorne bringen.“

Sebastian Kurz

Unser Weg hat erst begonnen.

Das Fundament steht.

Schuldenpolitik? Beendet.	Steuern? Gesenkt.	Illegale Migration? Bekämpft.
--	------------------------------------	--

In den letzten eineinhalb Jahren haben wir die Schuldenpolitik der vergangenen Jahrzehnte beendet. Erstmals seit 1954 gibt der Bund weniger aus, als er einnimmt.

Der Familienbonus ist die größte steuerliche Entlastung für Familien in der 2. Republik. Von der Senkung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung profitieren vor allem niedrige Einkommen.

Die illegale Migration ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen: Während 2015 noch 90.000 Asylanträge in Österreich gestellt wurden, waren es 2018 nur noch 13.800.

Österreich nach vorne bringen!

Die Pflegefrage lösen.	Klimaschutz ernst nehmen.	Die Jobs der Zukunft sichern.
-------------------------------	----------------------------------	--------------------------------------

Um ein Altern in Würde zu ermöglichen, müssen wir eine optimale Versorgung im Gesundheits- und Pflegebereich für alle sicherstellen.

Der Schlüssel zur Lösung der Klimafrage ist die ökosoziale Marktwirtschaft. Nur wenn wir es schaffen, Wirtschaft und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen, schaffen wir auch die Klimawende.

Wir müssen alles daran setzen, dass der Standort Österreich auch in Zukunft attraktiv bleibt. Durch gezielte Aus- und Weiterbildung schaffen wir Zugang zu den digitalen Jobs der Zukunft.

Großprojekte schreiten zügig voran

Gleich an drei Großprojekten wird aktuell gebaut:

Gemeindezentrum „...im Hof“:

Im September soll der Abbruch des Ost- und Südtails der ehemaligen Landwirtschaftsschule abgeschlossen werden. Ab Oktober wird der neue Trakt (für Diakonie, Gemeindeamt und Veranstaltungssaal) wieder aufgebaut. Parallel läuft der Umbau des ehemaligen Speisesaals und Küche zu einem Hofladen mit Gastrobetrieb. Im Obergeschoss werden Büros und Wohnungen errichtet. Die Rohbauarbeiten sollen bis Frühjahr/Sommer 2020 durchgeführt sein.



Nahversorger BILLA an der Linzerstraße

Auch die Bauarbeiten für den Billamarkt schreiten zügig voran. Laut Billa soll das Geschäft noch vor Weihnachten in Betrieb gehen. Dankenswerterweise konnte vereinbart werden, dass der Billa-Parkplatz außerhalb der Geschäftsöffnungszeiten für die Gemeinde mit benützt werden darf. Da die Fa. Unimarkt leider entschieden hat, das Geschäft am Ortsplatz bereits mit Ende September zu schließen, hat die Gemeinde für die Zwischenzeit ein Versorgungskonzept erarbeitet: Einkaufsmöglichkeiten für Nahrungsmittel des täglichen Bedarfs gibt es bei der Bäckerei Neuhauser und im Lagerhaus Lungitz. Auch zahlreiche Ab Hof-Vermarkter bieten Lebensmittel an. Darüber hinaus bietet Fa. Billa eine kostenlose Hauszustellung ab einem Einkaufswert von € 40,- an. Nähere Details dazu in der Gemeindezeitung bzw. auf der Gemeindehomepage.



Errichtung der Infrastruktur für die neue Siedlung am Sonnenhang

Die Fa. Etzibau wird am Sonnenhang Doppelhäuser errichten. Die dafür notwendige Infrastruktur (Straße, Kanal, Wasser, Breitband, Regenwasserentsorgung) wird derzeit hergestellt. Alle drei Baustellen werden sehr sorgfältig von heimischen Bauunternehmen vorangetrieben. Dennoch kommt es zu Lärm- und Staub/Schmutzbelastungen. Danke an alle Anrainer für Ihr Verständnis.



Fredi Jirkal sorgte mit der Vorpremiere seines neuen Programms „Wechseljahre“ für einen vollen Gemeindeplatz und begeisterte rund 300 Besucher. Im Bild: Fredi Jirkal, NR Nikolaus Prinz mit Bgm. Ernst Lehner und dem Team der ÖVP Katsdorf rund um Vbgm. Wolfgang Greil.

Neuer Stil - neuer Weg - Nationalratswahl 2019

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!
Wir leben in einem der schönsten Länder auf der Welt und dürfen der älteren Generation dankbar sein, dass sie uns so eine gute Grundlage geschaffen und überantwortet haben. Diese zu erhalten und weiter zu entwickeln, ist ein wichtiger Auftrag der Politik!

Eine soziale Komponente liegt darin, den Staat nicht noch weiter zu verschulden und die Steuerbelastung zu erleichtern. Nur so kann unser hoher sozialer Standard für auch Ältere und Kranke in Zukunft gesichert werden. Zugleich sind die Schulden von heute die Steuern von morgen und das wieder, betrifft besonders unsere junge Generation. Ich finde es auch sehr schade, dass Koalitionsfragen -wer mit wem in der Regierung- den Wahlkampf überlagern. Tatsächlich müssen gefährliche gesellschaftspolitische Vorschläge anderer Parteien verhindert und positive gestalterische Maßnahmen gesetzt werden. Ich denke hier an den Schutz des ungeborenen Lebens, Schutz der Jugendlichen vor Rauschgift und anderen Suchtmitteln. Wichtig ist auch die freie Wahlmöglichkeit der Eltern für Schule und Betreuung ihrer Kinder.

Wir brauchen daher unbedingt weiterhin diese neue Politik der hohen Verantwortung!

Unser Spitzenkandidat Sebastian Kurz hat mit seinem Team vor, die österreichische Politik mit Augenmaß und Entscheidungskraft zu gestalten. Er genießt hohes internationales Ansehen und spricht so, dass man versteht was er meint. Vor allem die Jugend und Familien liegen ihm am Herzen. In persönlichen Begegnungen lernte ich ihn als einen Menschen kennen, der Probleme offen anspricht und diskutiert!

In der Umsetzung des letzten Regierungsprogrammes zeigte sich schon seine Handschrift.
Arbeitsplatzförderung – Steuersenkung - Nachhaltige Umweltschutzpolitik

Das sind die vorrangigen Schwerpunkte und müssen auch in Zukunft im Vordergrund sein. Ich bin überzeugt, Österreich braucht dringend Politiker seines Formats, um einen Neubeginn bei Reformen voranzubringen und um vor allem der Jugend Hoffnung in die Zukunft zu geben!
Meine Stimme gebe ich daher für Sebastian Kurz und die neue ÖVP!

Bei zahlreichen Diskussionen ist er mit seinem Team unterwegs und sammelt mit Ihnen neue Inhalte für die Zukunft Österreichs. Unter anderem gefällt mir sein Programm zum Erhalt und der Stärkung des ländlichen Raumes, indem sich viele Ideen aus der Bevölkerung wie z.B. die Ökologisierung des Pendlerpasaules, die Förderung des öffentlichen Verkehrs, die Absicherung des Ehrenamtes oder der Internetausbau widerspiegeln.

Er hört gerne zu und Beleidigungen der politischen Mitbewerber sind nicht seines, denn es gibt auch eine Zeit nach der Wahl. Aufbauend auf unserem christlich-sozialen Weltbild versucht die ÖVP, verbindende Wege zur Gestaltung Österreichs zu finden

Ich bitte auch Sie um ihre Stimme für die ÖVP Liste 1! Gemeinsam soll die Veränderung zum Wohl der Menschen gelingen!

Ernst Lehner

Bürgermeister Ernst Lehner



Landleben Katsdorf

Dem Verein Landleben Katsdorf ist es ein großes Anliegen, die Landwirtschaft für alle Bürgerinnen und Bürger näher zu bringen und ihnen zu zeigen, wo die Lebensmittel herkommen und wer für die Pflege der Landschaft in den Gemeinden zuständig ist. Aus diesem Grund fand am 1. September die bereits dritte Hofroas in der Gemeinde Katsdorf statt.



GV Elfriede Lesterl

Unter dem Motto „Landwirtschaft und Kulinarik“ konnten zahlreiche Besucher/innen aus Nah und Fern einen sonnigen Tag in Standorf und Schwarzendorf verbringen. Es konnten die nachfolgenden Betriebe besichtigt werden: Familie Hannl und Hawel (Bauer in Standorf), Familie Lesterl (Luger), Familie Rammer (Panham), Familie Wenigwieser (Örgl), Familie Winkler (Grabauer), Familie Diwold (Lampl).

Zudem gab es kulinarische Köstlichkeiten wie eine Ochsengrillerei von Anton Riepl, frische, selbstgemachte Krapfen und Mehlspeisen sowie ein Schaukochen von einer Seminarbäuerin.

Ein großer Dank gilt allen Besucher/innen, den beteiligten Betrieben sowie allen Mitwirkenden, welche zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Dieser schöne Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!



Katsdorf im Aufbruch - Dorfentwicklung

Die nachhaltige Budgetpolitik der Vergangenheit trägt nun Früchte. Seit Beginn meiner Amtszeit (1997) und einer ÖVP-Mehrheit im Gemeinderat wurden € 22 Millionen z.B.: in die Bereiche Straßen, Wasserversorgung, Kanäle, Feuerwehren, Schulsanierung, Musikheim, Schülerhort, Kindergarten uvm. investiert. Durch die Schließung der ehemaligen Landwirtschaftsschule ergeben sich neue Möglichkeiten für uns. Es wird ein neues Kapitel in der Ortsentwicklung aufgetan und mit ersten Investitionen alleine durch die Gemeinde von über € 10 Millionen gestartet. Die folgende Fotocollage zeigt einen Teil der gesetzten Schritte in der aktuellen Dorfentwicklung:



Bürgermeister
Ernst Lehner



Eröffnung Kläranlage



Gemeindetraktor



Glasfaserausbau



neue Wohnhäuser



Hochwasserschutz



Fläche Wasserhochbehälter



Öffi-Ausbau Bahnhof Lungitz

Natur im Garten

Kürzlich wurde die Gemeinde als eine der ersten oberösterreichischen Teilnehmer bei der Aktion „Natur im Garten“ von Initiator LR Max Hiegelsberger in AigenSchlägl ausgezeichnet. Gemeinsam mit dem Siedlerverein, dem Obst- und Gartenbauverein und der Ortsbauernschaft wollen wir eine möglichst natürliche Gestaltung unserer Gärten und Gemeindeflächen unterstützen. Danke auch an die vielen Gartenfreunde, die sich schon länger mit der Biologie und Natur im Garten befassen.



Bewusst einkaufen - regional-saisonal- hochwertige Lebensmittel unserer Bauern

Anlässlich der „Hofroas“ unserer Ortsbauernschaft präsentierten sich vorbildhafte Betriebe. Unsere Bauern arbeiten mit großer Verantwortung achten Flora und Fauna und schaffen Arbeitsplätze. Billigimporte, die ohne oder kaum mit Kontrolle produziert werden, setzen unsere heimischen Betriebe einem großen wirtschaftlichen Druck aus. Wir bitten sie daher, regionalen Produkten unserer

Bauernschaft den Vorzug im Einkauf zu geben. Nur so können wir unsere ausgezeichneten Lebensgrundlagen erhalten, die herrliche Mühlviertler Landschaft und gesunde Lebensmittel.

22 Jahre Plastiksackerl ade

Jedem wird auffallen, welche Flut an Verpackungen in den Handel kommt. Statt leerer Worthülsen (manch anderer politischer Parteien) will die ÖVP tatsächlich Alternativen bieten. Wir weisen auf das Beispiel „Stoffsackerl statt Plastiksackerl“ hin. Bereits 1997 und später 2015 verteilte das ÖVP Team an jeden Haushalt ein kostenloses Stoffsackerl. Mit der Verwendung der rund 2500 Tragetaschen können wir aktiv beitragen, Umweltschutz zu leben. Danke an der Stelle an unsere Bewegung mit Wolfgang Greil an der Spitze.

Fairtrade und Klimabündnis

Seit Jahren ist Katsdorf Klimabündnis- und Fairtradegemeinde. Damit wollen wir zum weltweiten Klimaschutz beitragen und Kleinbauern in Übersee mehr Chancen geben. Es ist unser Ziel, aktiv der katastrophalen Abholzung von den Regenwäldern in Südamerika zu begegnen. Am 19. Und 20. Oktober wird es gemeinsam mit Pfarre und Gemeinde eine „Fair Trade Initiative“ geben. Bitte nutzen sie die Informations- und Kaufangebote. „Reden ist Silber - Handeln ist Gold!“



Sommerspaß



Ende Juli richteten wir, die JVP Katsdorf, unser diesjähriges Beachvolleyballturnier auf der Sportunion Katsdorf aus. Mit insgesamt zwölf Teams aus Katsdorf und Umgebung wurde innerhalb von vier Stunden, mit sehr spannenden Spielen aller Teilnehmer/innen, ein Siegerteam ermittelt. Am Ende ging die Mannschaft „Tuschen muas“ als Gewinner hervor. Aufgrund unserer großzügigen Sponsoren konnten wir auch heuer wieder jede Sportmannschaft mit tollen Preis honorieren. Wir bedanken uns bei der Union und der Gemeinde Katsdorf sowie



Adriana Sturm
JVP-Obfrau

den zahlreichen Sponsoren für die Unterstützung. Die Motivation jedes/r einzelnen Teilnehmers/in bis zum Schluss und die tolle Stimmung beim Turnier sind für uns ein Zeichen, dieses Sportevent auch nächstes Jahr wieder zu veranstalten.



Desweiteren organisierten wir ebenso Ende Juli im Rahmen der Kinderferienaktion einen Ballspielvormittag. Auf dem Programm standen spaßvolle Bewegungsspiele und Koordinationsübungen mit dem Ball. Die Kinder zeigten trotz des heißen Sommertages sehr viel Begeisterung und Einsatz. Dies wurde von uns natürlich mit einem leckeren Eis und erfrischenden Getränken belohnt.



Aktive Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Ich hoffe, sie alle hatten einen schönen Sommer mit der einen oder anderen Faulenzerstunde! Wenn man allerdings bedenkt, wieviel Arbeitsstunden wir SeniorenInnen mit der Betreuung unserer Enkerl im Familienkreis, mit der Gartenpflege und den vielen anderen Verpflichtungen verbringen, können wir auf das Geleistete mit Genugtuung und auch ein bisschen Stolz zurückblicken. Und dies alles erledigen wir gerne. Da ist es schon gut, wenn wir bei der einen oder anderen Veranstaltung unseres Seniorenbundes abschalten und für uns selbst da sein können. Bei den Ausflügen, den Spielenachmittagen, den Wanderungen oder bei den Stammtischen uvam. wird mir von den TeilnehmerInnen immer wieder mitgeteilt, wie wohl sie sich in unseren gemeinsamen Runden fühlen. Es ist schön und gibt neue Kraft, wenn man solches Feedback erfährt.

In diesem Sinne darf ich auf eine neue Aktivi-

Bezirks-Sing- und Tanzfest am 13.8.2019

Beim Bezirks-Sing- und Tanzfest war unsere Ortsgruppe mit 32 Besuchern stark vertreten. Außerdem waren bei den Darbietungen auch Gruppen aus Katsdorf wie der Gusentaler 3-Klang und die Bodendorfer Tanzmusik aktiv dabei. Der Ortgruppe Ried / Rdmk. gratulieren wir auf diesem Weg zum gelungenen Ablauf der Veranstaltung.



Der Gusentaler-3Klang - Sie begeisterten wieder einmal alle Anwesenden und wurden mit großem Applaus belohnt.

Musikalischer Stammtisch

Unser jährlicher „Musikalischer Stammtisch“ im neuen Gastgarten beim Wirt z'Lungitz war mit 50 Personen gut besucht. Helmut Hinterholzer mit seiner Ziehharmonika und unsere Senioren-Gesangs-Gruppe sorgten für die

tät des Seniorenbundes hinweisen. Ab Herbst wird zusätzlich das Stockschießen in unser Programm aufgenommen. Ich danke unserem SB-Mitglied Manfred Rammer (er spielt auch bei der SB-Stocksektion Ried/Rdmk.), der die Stockrunden sicherlich bestens betreuen wird. Geplant ist der Beginn im September in der Stockhalle der Union Katsdorf. Jeder und jede Interessierte ist herzlich willkommen. Falls kein eigener Stock vorhanden ist, werden diese zur Verfügung gestellt. Nach eifrigem Training ist die Teilnahme an der jährlichen Bezirksmeisterschaft des Seniorenbundes das Ziel.

Ich wünsche allen noch einen erntereichen Herbst im Garten und freue mich auf ein paar gemeinsame Stunden im Kreise unseres Seniorenbundes.

Eure Pauline Hannl, Obfrau



SB-Obfrau
Pauline Hannl

musikalischen Untermalung der Veranstaltung. Das Wetter war perfekt und die Stimmung wie üblich ausgezeichnet.



Gemütlich, stimmungsvoll und lustig; der „Musikalische Stammtisch“ des SB-Katsdorf

Weißwurstwanderung



An unserer Weißwurstwanderung nahmen insgesamt 33 Mitglieder teil. Nach der Anreise

in Privat-PKWs stand ein Rundgang in Gallneukirchen auf dem Programm. Dieser führte unter anderem zum Hotel Waldheimat und zum Friedenshort. Anschließend ging's zur „Kesselheissen“ ins GH Riepl.

Diese Stärkung hatte man sich verdient und schmeckte ausgezeichnet.

Tagesausflug Schallaburg und Kellergassenfest in Krems

Vieles war ausgestellt - Handwerk, Kunsthandwerk, alte und neue Techniken. Ein Besuch dieser Ausstellung ist auf jeden Fall zu empfehlen.

Im Maderbus ging's zuerst auf die Schallaburg, wo wir die Ausstellung „Der Hände Werk“ besuchten. Anschließend gab es das Mittagessen im Schlossrestaurant. Die Weiterfahrt führte uns nach Krems zum „Kellergassenfest“. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung in den verschiedenen Kellern super. Mit beschwingter „Grüner Vetliner Stimmung“ erfolgte die Heimreise im Bus. Im Bus sorgten noch der Gusentaler 3Klang und unser Willi Dutzler mit ihren Einlagen dafür, dass die Busreise wie im Flug verging.



Greti Achleitner - Schriftführerin und Sozialreferentin

Informationen für Rentner und Pensionisten gibt es beim Sprechtag des OÖ. Seniorenbundes:

Pensionsanwärtersprechtag am 16.10.2019 von 17:00 - 19:00 Uhr in Perg im ÖVP-Büro in Herrenstraße 20 und
am 07.10.2019 von 17:00 - 19:00 Uhr in Perg im Pfarrzentrum in Kirchengasse 3

Unsere nächsten Termine:

2.10.2019	Stammtisch Union Katsdorf
9.10.2019	Spielesachmittag GH Scheuchenegger
10.10.2010	Stockschießen Union-Stockhalle
16.10.2019	Radfahren
18.10.2019	Wanderung zum Biohof Diwold in Greinsberg
23.10.2019	Kinonachmittag
30.10.2019	Spielesachmittag GH Scheuchenegger

Mehr Infos unter:

katsdorf.ooe-sb.at/fotogalerien sowie
unter: www.ooe-seniorenbund.at/startseite/bezirk/peg/katsdorf

Ing. Wolfram Albl, Pressereferent

Von einer Idee zur Umsetzung

Wenn man die letzte grüne Partei-Wahlausendung liest, kommt man zur Meinung, dass eigentlich jedes gute Projekt von ihnen stammt oder es überhaupt erst gibt.

PV-Anlagen/ Schutz- und Gehwege, Grünraumgestaltung, Klimabündnis, Fairtrade-gemeinde, Energie, neue Straßenbeleuchtung, usw.

In Wirklichkeit ist es das gemeinsame Gestalten, das Erfolg bringt. Sicher hat die ÖVP seit 22 Jahren eine breite und entscheidende Mehrheit im Katsdorfer Gemeinderat und doch geht es nur im Miteinander!

Vieles, ist in der Umsetzung zu klären, wesentliche Bausteine sind z.B.: die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, Grundverhandlungen, Fördergespräche mit dem Land, Auf-

stellung der Finanzierung und zuletzt Bau- und Errichtung.

Erfolgreiche Ideen haben meistens viele "Väter", hier kann man streiten wer zuerst Photovoltaik oder Zebrastreifen gerufen hat, aber erst in der Fähigkeit der Umsetzung liegt die Qualität! Hier vermisse ich Beiträge der Grünen. Unüberlegte Forderungen, ohne Vorschläge zur Umsetzung sind nichts als heiße Luft! Wir danken an der Stelle allen konstruktiven Teammitgliedern im Gemeinderat und das über alle Parteigrenzen hinweg! In den vorbereiteten Ausschüssen wird sehr verantwortungsvoll gehandelt, dort wird tatsächlich gestaltet und gearbeitet, sonst könnte sich Katsdorf nicht so erfolgreich entwickeln!

Gemeinsam mit Freude für Katsdorf

Unternehmerfahrt

Am 13. Juli unternahm die Ortsgruppe Katsdorf die erste Katsdorfer Unternehmerfahrt. Der Vorstand besuchte insgesamt neun UnternehmerInnen an ihrem Standort, begleitet wurden wir von WB Bezirksobmann Wolfgang Wimmer, WB Obmann von Engerwitzdorf Wolfgang Griesmann und WB Landesgeschäftsführer Wolfgang Greil.



WB-Obmann
Markus Rockenschaub



Gestartet wurde im **Fitness- und Gesundheitszentrum** bei Daniel Hammer. Wie wichtig die Gesundheit ist, sollten wir uns täglich in Erinnerung rufen – und im Fitness- und Gesundheitszentrum dreht sich alles um dieses Thema. Wie bleibt man fit bis ins Alter und wie schafft man es, körperlichen Beschwerden mit dem richtigen Training beizukommen? Diese und andere Fragen beantwortete Daniel Hammer. Natürlich konnten auch die Fitnessgeräte getestet werden. Wir können einen Besuch im Fitness- und Gesundheitszentrum auf alle Fälle empfehlen – das eine oder andere WB-Vorstandsmitglied soll sich bereits

angemeldet haben ☺ <https://www.fitness-gz.at/>



Weiter ging die muntere Fahrt zum **Biohof Diwold** nach Greinsberg. Dort wurden wir auf das herzlichste von Simone und Gottfried Diwold empfangen. Wir erfuhren Wissenswertes über die artgerechte Haltung von Galloway- und Angusrindern und wie die Schlachtung am eigenen Hof passiert. Eine selbst geplante und konstruierte Vorrichtung ermöglicht dabei eine schonende und stressfreie Schlachtung der Rinder. <https://www.diwold.at>



Die nächste Station führte uns zur Firma **LSA Luftsysteme** Althuber. Geschäftsführer Fritz Althuber empfing uns in seinen Räumlichkeiten und klärte uns auf, welchem hohen Stellenwert professionelle Luftsysteme in Gastronomie, Hotellerie und Industrie haben. Die Referenzliste ist wirklich beeindruckend. Große Konzerne und Gastrokette wie ENGEL, Allianz Versicherungen, H&M, ZARA, Rox Musicbar, Burgers, Pizza Man uvm. gehören mittlerweile zu den Stammkunden. www.luftsysteme.at



Manuela Bauernfeind und ihr Unternehmen "**FeelinYou** – natürlich im Mittelpunkt" war unser nächstes Ziel. Manuela klärte uns über ihre Arbeit mit Aromaölen auf und gewährte uns Einblicke in ihr Reich der Young Living Öle und anderen Essenzen, in Kinesiologie und energetische Arbeit. Natürlich wurde auch hier getestet, geschnuppert und auch gleich Termine für eine Behandlung vereinbart. <https://www.feelinyou.at>



Die Dachdeckerei und Spenglerei **Martin Lehner** stand als nächstes am Programm. Martin und Petra standen uns Rede und Antwort und kredenzten kulinarische Schmankerl. Neben den bekannten Produkten, zeigte uns Martin auch neueste Innovationen wie z. B. Solardachziegel, mit denen man das Dach bestückt, um die Kraft der Sonne zu nutzen. In Punkto Nachhaltigkeit ein brandheißes Eisen und bereits hoch gefragt. <https://www.lehner-spenglerei.at>



Als nächstes Highlight durften wir das **Kino Katsdorf** besuchen und ein wenig hinter die Kulissen des Kinobetriebs blicken. Norbert Dattinger erzählte uns sehr genau wie sich das Katsdorfer Kino im Laufe der Jahrzehnte entwickelte – wie sein Vater es aufbaute und

Norbert das Kino anschließend gemeinsam mit seinem Vater dorthin brachte, wo es heute steht. Mittlerweile werden in 2 Sälen Filme gezeigt – klimatisiert und auch in 3D, am Puls der Zeit also und mit Norbert Dattinger einen mehr als würdigen Betreiber. Für ihn ist Kino eine absolute Berufung. <http://www.kino-katsdorf.at/>



Die Pizzeria **La'Bella** am Dorfplatz durften wir als nächstes besuchen. Der Besitzer erzählte uns über seinen Werdegang und sein Leben bis hin zu seiner jetzigen Tätigkeit in Katsdorf. Auch hier wurden wir mit köstlichen Snacks verwöhnt. Von Pizzen über griechische Spezialitäten bis zu italienischen Gerichten bietet Besitzer Hüseyin Kocyigit seinen Gästen im Herzen von Katsdorf alles was das (hungrige) Herz begehrt. Prädikat – sehr empfehlenswert. <http://www.labella.cc>



Wer in Katsdorf etwas drucken lassen will, sollte sich bei der Firma **City-Print** beraten lassen. Unerwartet groß ist das Portfolio der City-Print Hanl KG und dementsprechend breit aufgestellt ist das langjährig gewachsene Unternehmen. Von Visitenkarten, über Textil- und Digitaldruck bis hin zu Diplomarbeiten und CAD Plot. Fast alles wird hier in Katsdorf produziert – in TOP-Qualität. Auf alle Fälle eine sehr gute Wahl in Hinblick auf Qualität und Regionalität. <http://www.city-print.at>

Es ergaben sich höchst interessante Gespräche in Hinsicht auf die Tätigkeitsbereiche, umgesetzte Projekte und Zukunftsvisionen. Einmal mehr zeigte sich, dass das persönliche Gespräch nicht zu ersetzen ist. Die Aktion traf auf extrem positives Feedback und das Bedürfnis, gemeinsamen an einem Strang zu ziehen, war deutlich spürbar. Abschließend wurden alle Katsdorfer UnternehmerInnen zum **Netzwerkabend** in den Deisinger Hof eingeladen. Rund 40 Gäste nutzten diesen Abend zum Netzwerken, Plaudern, Essen und Trinken. In gewohnter Manier wurden wir von Pepi Deisinger verwöhnt und auch zur einen oder anderen Flasche Most eingeladen. Herzlichen Dank nochmals für diese Unterstützung. Wir werden diese Aktion im Frühjahr 2020 mit Sicherheit wiederholen – es gibt noch viele UnternehmerInnen in Katsdorf, die wir noch kennenlernen wollen.

Hinter den Kulissen wird mit Hochdruck an der angekündigten **Webplattform** gearbeitet, welche allen Katsdorfer UnternehmerInnen die Möglichkeit bieten wird, sich zu präsentieren. Der Hauptgedanke liegt darin, dass alle BürgerInnen in Zukunft die Möglichkeit haben, eine benötigte Dienstleistung oder Ware des täglichen und auch nicht alltäglichen Gebrauchs in Katsdorf erwerben zu können. Auf der Website gibt es Filtermöglichkeiten um so schnell zum gesuchten Unternehmen oder Produkt zu gelangen. Eindeutiger Fokus: Regionalität fördern und die Kaufkraft in Katsdorf zu halten. Nach Fertigstellung des Prototyps werden WB-Mitglieder die Möglichkeit haben, diesen Webservice zu nutzen. Das Angebot wird dann natürlich an ALLE Katsdorfer UnternehmerInnen ausgedehnt. Weitere Infos folgen, sobald die Seite online geht.

Ehrung und Dank

Gerhard und Christa Scheuchenegger führen seit 35 Jahren erfolgreich das Gasthaus „Wirt z`Lungitz“. Zu diesem Jubiläum wurde ihnen von der Wirtschaftskammer OÖ und dem Land OÖ herzlich gratuliert. Auch die ÖVP Katsdorf schließt sich den Glückwünschen an. „Ob als ‚Visitenkarten‘ für die oberösterreichische Gastlichkeit, ob als ‚Nahversorger fürs Zusammenkommen‘ am Stammtisch, bei Vereins- oder Familienfeiern, gerade in der oberösterreichischen Gastronomie sind es die vielen starken Familienbetriebe, die als solide Fundamente über Jahrzehnte hinweg die positive Standortentwicklung mitgetragen haben“, bedankte sich WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer bei Familie Scheuchenegger für ihren unermüdlichen Einsatz.



Auch ein herzliches Dankeschön an **Familie Humer** für ihre unternehmerische Tätigkeit und die jahrzehntelange Nahversorgung in Katsdorf! Danke auch an die Unimarkt-Gruppe mit **Regina Dannerbauer** und ihrem Team, die in den letzten drei Jahren das Geschäft am Ortsplatz geführt haben.

„Die Wähler dürfen nichts dem Zufall überlassen!“

Landeshauptmann Thomas Stelzer und Sebastian Kurz im Gespräch über das Ziel bei dieser Wahl und über Zukunftsprojekte für unser Land.



„Für Oberösterreich geht es am 29. September darum, dass es nach dem erfolgreichen Kurs der letzten Monate nicht wieder zu einem Stillstand im Bund kommt. Das geht nur mit klaren Verhältnissen: Wer Kanzler Sebastian Kurz will, der muss ÖVP ankreuzen!“

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Thomas Stelzer: Die letzten zwei Jahre waren für viele ein Aufatmen. Wir haben seit langem wieder eine Bundesregierung erlebt, in der zusammengearbeitet und zügig umgesetzt wurde.

Sebastian Kurz: Wir haben eine Trendwende geschafft: ein Ende der jahrzehntelangen Schuldenpolitik, die Entlastung der Steuerzahler, den Familienbonus, den Kampf gegen illegale Migration. Mein Ziel ist es, unseren erfolgreichen Kurs der Veränderung, der Reformen, fortzusetzen.

Stelzer: Diese Arbeit hat sich auch positiv auf Oberösterreich ausgewirkt. Wir haben gemeinsam einiges erreichen können bei Themen, die für Oberösterreich enorm wichtig sind – mehr Polizisten für unser Bundesland, das Fachkräftestipendium für Pflegekräfte oder die Ausweitung der Kinderbetreuung.

Kurz: Und es warten noch große Herausforderungen auf uns, für die es dringend Lösungen braucht. Die Pflegefrage ist so eine. Auch die Frage der Umwelt oder der Fachkräftesicherung. Wir wollen, dass die Menschen in Österreich von ihrer Arbeit leben können und wollen sicherstellen, dass unsere österreichische Identität bewahrt wird.

Stelzer: Es versteht bis heute niemand, warum die gesamte Regierung abgewählt wurde, nachdem der damalige FPÖ-Obmann die Koalition mit seinem Ibiza-Auf-

tritt gesprengt hatte. Bemerkenswert ist, dass manche in der Bundes-FPÖ sofort auf Rot-Blau umgestellt haben.

Kurz: Was wir aber mit der Abwahl im Parlament gelernt haben, ist, wenn es irgendeine Möglichkeit der Zusammenarbeit gegen uns gibt, dann nutzen das die anderen Parteien. Umso mehr ist wichtig: Wenn die Wählerinnen und Wähler den Weg der Veränderung weiterhin wollen, dann dürfen sie am 29. September nichts dem Zufall überlassen. Es wird auf jede einzelne Stimme ankommen.

Klarheit schaffen.
Kurz wählen! 

Am 29. September:

 ÖVP | Die neue Volkspartei